

► **IMPRESSUM**

**Redaktion** Thomas Wamsler (verantwortlich), Christine Hornberg  
**Anschrift** IG Metall Gütersloh-Oelde, Bahnhofstr. 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
**Telefon** 05242 407 42-0 | **Fax** 05242 407 42-22  
► [guetersloh-oelde@igmetall.de](mailto:guetersloh-oelde@igmetall.de) | ► [guetersloh-oelde.igmetall.de](http://guetersloh-oelde.igmetall.de)



## Wissen und Spaß

»Im Seminar ist mir noch einmal richtig klar geworden, wie wichtig es ist, sich in Gewerkschaften zu organisieren«, so bewerteten die Auszubildenden von Miele Gütersloh das Jugend I Seminar, das vom 12. bis 17. Juli in der IG Metall-Bildungsstätte in Beverungen stattgefunden hat. Positiv sei zudem gewesen, dass die In-

halte des Seminars abwechslungsreich und in lockerer Atmosphäre vermittelt wurden.

Das Seminar »Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb« (Jugend I) ist ein Einstiegsseminar speziell für junge IG Metall-Mitglieder, das von der IG Metall Gütersloh-Oelde angeboten wird.

Zwar konnte das Seminar dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie nur mit einer geringeren Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, nichtsdestotrotz lernten die Auszubildenden von Miele vieles über die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Ausgehend von ihren persönlichen Erfahrungen im Betrieb und darüber hinaus konnten sie zudem eigenständig bestimmte Themen bearbeiten.

Neben den Seminarinhalten kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz. Bei zwar etwas wechselhaftem Wetter ist die Gruppe in einen nahegelegenen Kletterpark gefahren. In luftiger Höhe, aber natürlich abgesichert, konnten die Teilnehmenden von Baum zu Baum und über Brücken und Netze klettern.

## HERZLICH WILLKOMMEN AN DIE NEUEN AUSZUBILDENDEN!

Anfang August und September ist, wie jedes Jahr, die Zeit, in der viele neue Auszubildende in den Betrieben der Geschäftsstelle Gütersloh-Oelde ihre Ausbildung beginnen. Für Euch beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt, in dem Ihr mit bisher unbekanntem Herausforderungen konfrontiert seid.

Zum Glück habt Ihr mit der IG Metall eine starke Partnerin im Rücken, die Euch in dieser Phase beistehen kann.

Bei Fragen rund um die Ausbildung könnt Ihr Euch per E-Mail an Eure zuständige Jugendsekretärin Jana Ramme

► [jana.ramme@igmetall.de](mailto:jana.ramme@igmetall.de) wenden. Erreichen könnt Ihr uns aber auch über unseren Instagram-Account

► [igmetall\\_jugend\\_gtoe](https://www.instagram.com/igmetall_jugend_gtoe)

## Ausbildung sichern trotz Corona!

5-Punkte-Plan der IG Metall Jugend – damit die Corona-Krise nicht zu einer Ausbildungskrise wird

Die IG Metall Jugend setzt sich für eine qualitativ hochwertige Ausbildung auch in Zeiten von Corona ein. Konkret fordert sie:

- **Weiterführung der Ausbildung in der erforderlichen Qualität sichern:** Kurzarbeit für Auszubildende ist das letzte Mittel. Die IG Metall Jugend fordert, dass die betriebliche Ausbildung mit aller Kraft aufrechterhalten und die Qualität der Ausbildung eingehalten wird!
- **Erfolgreichen Abschluss in der Ausbildung/dem dualen**

**Studium sicherstellen:** Die Möglichkeit, die Abschlussprüfung erfolgreich abzulegen, muss gegeben sein, sollte der Ausbildungsvertrag vor Ablegen der Prüfung ablaufen, muss dieser verlängert werden.

Dafür muss § 21 BBiG entsprechend angepasst werden. Weiterhin muss die Zwischenprüfung in § 43 BBiG als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung ausgesetzt werden.

- **Fortzahlung der Ausbildungsvergütung:** Im Gegensatz zu

den Arbeitgebern will die Jugend keine Abschaffung von § 19 BBiG! Der garantiert den Auszubildenden bei Kurzarbeit sechs Wochen ihre volle Ausbildungsvergütung.

- **Übernahme sichern:** Diese Krise wird vorübergehen, dann werden wieder Fachkräfte gebraucht. Die IG Metall Jugend fordert die Arbeitgeber auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und alle Auszubildenden auch in diesem Krisenjahr zu übernehmen.

- **Ausbildungsplätze 2020/2021 sichern:** Die jungen Metallerrinnen und Metallerr fordern, dass trotz dieser Krise keine geplanten Ausbildungsplätze abgebaut werden. Die Arbeitgeber werden aufgefordert, statt kurzfristiger Profitma-

ximierung langfristig und nachhaltig zu denken. Das bedeutet auch, Ausbildung zu ermöglichen!

Um den Forderungen Nachdruck zu verleihen, findet vom 28. September bis 2. Oktober im Rahmen der aktuellen Jugend-Kampagne die Aktionswoche »Organice Solidarity – Ausbildung und (duales) Studium sichern« statt. Zum Ausbildungsstart sollen zahlreich dezentral organisierte Veranstaltungen in den Betrieben und in der Öffentlichkeit zeigen, dass in der Krise auch eine Chance steckt, wenn alle solidarisch zusammenstehen. Die Mitgliederoffensive gipfelt am 2. Oktober im »Organice-Solidarity-Day«, einem öffentlichen Streaming-Event mit abwechslungsreichen Formaten.